

GOTTESDIENSTE – INFORMATIONEN Wien - Unterheiligenstadt

1190 Wien, Heiligenstädter Straße 101, ☎ 368 33 35; 📠: DW 222

E-mail: heiligenstadt@oblaten.at; www.oblaten.at/Heiligenstadt

PALMSONNTAG C

1. April 2007

Palmsonntag Lesejahr C

Evangelium: Lukas 19,28-40



I. Zavrakidis

» Während er dahinritt, breiteten die Jünger ihre Kleider auf der Straße aus. Als er an die Stelle kam, wo der Weg vom Ölberg hinabführt, begannen alle Jünger freudig und mit lauter Stimme Gott zu loben wegen all der Wundertaten, die sie erlebt hatten. «

So 1.04.07: 8.30 – Heilige Messe; **10.00** – Für die Pfarrgemeinde - **Palmweihe**

Mo 2.04.07 – 8.15 – Für + Michael; 18.00 – In besonderem Anliegen

Di 3.04.07: 8.15 – Heilige Messe; 18.00 – In besonderem Anliegen

Mi 4.04.07: 8.15 – Zur Danksagung; 18.00 – Heilige Messe

Vignetten: M. Förster



Gründonnerstag
Eine Zumutung:
Ein Glaube,
der sich Kleinigkeiten zeigt,
in Brot und Wein.

Gründonnerstag 5.04.07

**19.00 – Abendmahlfeier
anschließend Anbetung**

Karfreitag
Eine Zumutung:
Ein Glaube,
der im Angesicht
des Todes
auf Leben setzt.



Karfreitag 6.04.07

**15.00 - Kreuzweg +++
19.00 - Karfreitagsliturgie**



Karsamstag
Eine Zumutung:
Ein Glaube,
der die gestorbene
Hoffnung
nicht fallen lässt.

Karsamstag 7.04.07

20.00 – Osternachtfeier

Ostersonntag
Die Erfüllung:
Der Glaube,
dass das Leben
den Tod besiegt,
behält Recht.



Ostern 8.04.07

Hochfest der Auferstehung des Herrn

**8.30 – Heilige Messe
10.00 – Für die Pfarrgemeinde**

Sie war eine beliebte Kollegin, fleißig und fair, kannte sich aus in ihrem Job und war immer bereit, sich für andere einzusetzen. Es war gut, sich auf ihre Seite zu schlagen. Es war die Gewinnerseite. Da wollten alle gern stehen.

Jetzt ist sie tief gefallen. Warum, weiß keiner so richtig, es wird viel gemunkelt auf den Fluren, und wer nicht mitratschen will, verschwindet lieber still hinter seinem Schreibtisch. Wenn es sich gar nicht vermeiden lässt, redet man mit der Kollegin ein paar flüchtige Worte. Mehr nicht – die Chefs haben beschlossen, dass die Kollegin nicht mehr tragbar ist. Also ist es gefährlich, mit der einst so wichtigen Person gesehen zu werden, man könnte in ihren Fall hineingezogen werden. Und machen kann man sowieso nichts, das ist ja schon beschlossen „von ganz oben“.

Ist das unser Palmsonntag 2007? Oder mach ich was?

Christina Bramkamp



*Ein König,
der sich
klein macht*

Für uns Spätgeborene fällt auf den Palmsonntag immer schon der Schatten des Karfreitags. Angesichts des Kreuzes bleibt uns der Jubel im Halse stecken. Doch bedenken wir eines: Die Jünger damals, sie freuten sich über ihre nahende Erlösung – und wir? Wir wissen doch so viel mehr, wissen um Ostern, wissen um unsere Erlösung – wo bleibt unser Jubel, wann ist uns die Freude abhanden gekommen?



